

1. Änderung der Satzung des KommunalServiceVerbandes

Gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 11 der Satzung des KommunalServiceVerbandes in ihrer Fassung vom 27. November 2006 in Verbindung mit §§ 2 Abs. 1 und 30 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1969 (KGG Hessen, GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229) und § 5 der Gemeindeordnung für das Land Hessen (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I S. 757) hat die Verbandsversammlung des KommunalServiceVerbandes am 21.12.2009 folgende 1. Änderung beschlossen:

Artikel I

1. **§ 31 Aufwandsentschädigung** der Satzung des KommunalServiceVerbandes in der Fassung vom 27. November 2006 erhält folgende Neufassung:

§ 31 Aufwandsentschädigung

- (1) Die Mitglieder der Verbandsversammlung und die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.
 - (2) Der Vorstandsvorsteher erhält eine Aufwandsentschädigung.
 - (3) Mitglieder des Vorstandes und der Verbandsversammlung erhalten bei Wahrnehmung ihres Amtes Sitzungsgeld und Reisekosten.
 - (4) Die Höhe der Aufwandsentschädigung und des Sitzungsgeldes werden von der Verbandsversammlung in einer Entschädigungssatzung festgelegt.
2. **§ 15 Abs. 1 Nr. 6 Aufgaben des Vorstandes** erhält folgenden Wortlaut:
 6. die Bestellung des Teamleiters,

Artikel II

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung des KommunalServiceVerbandes vom 27. November 2006 tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bischoffen, den 21.12.2009

Der Vorstandsvorstand des
KommunalServiceVerbandes

Frink 
Verbandsvorsteher